

Tanzen: Die Weinheimer Bettina und Jürgen Ehret sind beim Meeting der Sonderklassen in Öhringen erfolgreich

Gleich zwei Finals an einem Tag erreicht

29. SEPTEMBER 2008

ÖHRINGEN. In Öhringen fand das Hohenloher „S-Meeting“ in den Standard- und Lateintänzen stattgefunden. Bei diesem Turnier starten alljährlich alle Altersgruppen der ranghöchsten deutschen Klasse (S-Klasse/Sonderklasse) an einem Tag. Dieses Jahr mit am Start: Jürgen und Bettina Ehret von der TSA Weinheim.

Die beiden Weinheimer machen bei dieser Art von Turnieren von der sogenannten „Doppelstartmöglichkeit“ Gebrauch, das heißt, man kann in seiner eigenen Altersklasse mittanzen und in der darunterliegenden jüngeren Startklasse.

Auf dem Programm standen zwei

Turniere, das der Startklasse der Senioren I (ab 35 Jahren) und der „spritzigen“ Hauptgruppe II (ab 28 Jahren).

Das Turnier der Hauptgruppe II wurde mit einer Vorrunde in zwei Gruppen getanzt. In der Vorrunde setzten sich die Weinheimer souverän durch und sicherten sich mit 22 von maximal 25 Kreuzen klar den Einzug ins Finale. Dort machten sie entsprechend der hohen Kreuzchenanzahl ihren Anspruch geltend und wurden mit Platz drei belohnt.

Anschließend ging es nahezu nahtlos mit dem Turnier der Senioren I weiter. Die Startmöglichkeit nutzten auch viele Baden-Württem-

berger als Vorbereitung für die Landesmeisterschaft in Ludwigsburg. Im Starterfeld war sogar ein Paar aus Zürich auszumachen. Das Leistungsniveau in der Vorrunde war sehr hoch und die elf Paare lagen mit ihrer Leistung sehr dicht beieinander, so dass sich eigentlich mehr als sieben Paare für das Finale angeboten hätten.

Mit dem Erreichen des zweiten Finales innerhalb des „S-Meeting“ waren Jürgen und Bettina Ehret natürlich sehr zufrieden und genossen im folgenden Finale der Senioren I entsprechend entspannt das Turnier. Am Ende stand ein hervorragender fünfter Platz.



Zweimal erreichten die Ehrets in Öhringen ein Finale.